

## Protokoll der Präsidentenkonferenz 2017

4. November 2017, Planetarium und Sternwarte Kreuzlingen

### 1. Kurzbericht über die laufenden Arbeiten seit der DV 2017 (Christian Wernli)

#### *Auftragserteilung für die neue SAG-SAS Website an die medienwerkstatt Sulgen*

Der Vorstand hat beschlossen, den Auftrag zur Erstellung der neuen SAG-SAS Website der medienwerkstatt Sulgen zu übertragen. Von dieser Firma wird schon die Website der ORIONmedien GmbH betrieben und die SAG kann hier von den direkten persönlichen Kontakten und der bei der ORIONmedien GmbH vorhandenen Nähe zu astronomischen Themen profitieren. Um die gegenüber einer ausländischen Billigvariante höheren Kosten in einem vertretbaren Rahmen zu halten, haben sich mehrere Vorstandsmitglieder bereit erklärt, einen grossen Teil der Arbeiten an der Website selbst zu übernehmen.

#### *Neuerungen bei den Arbeiten und Angeboten der Fachgruppen*

Jonas Schenker hat das Angebot an Fachgruppen stark ausgebaut. Dazu wurden auch einheitlich aufgebaute Websites für alle Fachgruppen erstellt, die über die neue SAG-SAS Website direkt zugänglich sein werden.

#### *Zusammenarbeit mit den Sektionen in der Romandie*

Den Sektionen der Romandie wurde vorgeschlagen, einen Kandidaten/eine Kandidatin für den SAG-SAS Vorstand zu suchen. Damit wäre eine Annäherung über die Sprachgrenze hinweg eher möglich. Für die DV 2018 wurde vorgeschlagen, die Union Romande des Sociétés d'Astronomie (URSA) vorzustellen. (Nachtrag: Bruno Chardonnens hat zugesagt, diese Präsentation zu übernehmen).

#### *Neue Projekte der ORIONmedien GmbH*

Die Zeitschrift ORION wird ab 2018 auch in elektronischer Form erscheinen. Es wird dann möglich sein, in der eVersion auch zusätzliche Bilder und Videos zu hinterlegen, was die Attraktivität des ORION noch weiter steigern soll. Damit verbunden wird auch eine geringe Erhöhung des Abopreises sein.

Im Oktober 2018 wird ORION 75-jährig. Die ORIONmedien GmbH plant zu diesem Anlass einen Tag der offenen Tür, um die Produktion der Zeitschrift zu zeigen.

### 2. Neue SAG-SAS Website (Christian Wernli, Roger Spinner)

Der aktuelle Stand der neuen SAG-SAS Website wird von Roger Spinner erläutert. Er hat den Aufbau der Seite auf der Grundlage der von der medienwerkstatt erstellten Struktur weiter optimiert und in Zusammenarbeit vor allem mit Thomas Baer schon sehr viele Daten eingefüllt. Zurzeit liegen noch nicht von allen Sektionen die erwünschten Angaben vor. Deshalb werden die bisher säumigen Sektionen in den nächsten Tagen nochmals gebeten, die entsprechenden Angaben zu liefern.

In Zusammenarbeit von Roger Spinner, Thomas Baer, Stefan Meister und Christian Wernli wird in den nächsten Wochen eine erste möglichst vollständige Version erstellt. Danach wird die Website für eine erste kritische Prüfung einem beschränkten Kollegenkreis, inklusive der Teilnehmer der PK, zu Verfügung gestellt. Nach Aufarbeitung der dabei eingeflossenen Rückmeldungen wird die Website in deutscher Sprache, mit französischen Texten bei den Sektionen aus der Romandie, voraussichtlich im Februar 2018 veröffentlicht. Es ist vorgesehen, dass die Sektionen nachher ihre Sektionsteile innerhalb der SAG-SAS Website selbst bearbeiten können. Eine entsprechende Schulung von Sektionsmitgliedern ist vorgesehen. Die Einzelheiten dazu folgen später.

Öffentliche Termine der Sektionen sollen ab 2018 über das Formular auf der neuen Website gemeldet werden. Diese Einträge gelten dann gleichzeitig auch als Basis für den Veranstaltungskalender im ORION und die Nachführung des Referentenpools.

Die Finanzierung der Website wird wesentlich höhere Ausgaben als bisher budgetiert erfordern. Es ist vorgesehen, den Gesamtbetrag der von der medienwerkstatt verrechneten Leistungen im Jahr 2017 zu verbuchen. Für die folgenden Jahre werden keine erheblichen Ausgaben für Gebühren etc. erwartet.

### **3. Die SAG-SAS und «social media» (Roger Spinner)**

Der Benutzerkreis der SAG-SAS social media nimmt kontinuierlich zu, ist aber noch immer von eher bescheidener Grösse. Eine intensivere Nutzung durch einen grösseren Kreis wäre wünschenswert. Gesucht wird eine Unterstützung bei der Übersetzung der Beiträge, insbesondere Französisch.

### **4. SAG-SAS Jugendförderung (Christian Wernli, Roman Kläger, Vertreter von Jugendgruppen)**

#### *Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2017*

Roman Kläger erwähnt die drei im Jahr 2017 durchgeführten Jugendanlässe. Ein Bericht in französischer Sprache ist im ORION erschienen.

#### *Vorschläge und Wünsche der Jugendgruppen an die SAG-SAS*

Die Vertreter von Jugendgruppen wurden in diesem Jahr zur PK eingeladen. Als zentralen Wunsch an die SAG wird vor allem die frühzeitige und breit gestreute, wenn möglich aktive, Information über die geplanten Anlässe vorgebracht. Diese Information soll über die jeweiligen Gruppen und über schon bestehende persönliche Bekanntschaften hinaus verbreitet werden und damit eine Beteiligung auch von Jugendlichen aus weniger etablierten Organisationen ermöglichen.

Die neue SAG-SAS Website wird dazu geeignete technische Hilfsmittel bieten und der Vorstand wird die vorgebrachten Wünsche nach Möglichkeit umsetzen.

Es wird auch angeregt, den Kontakt zu Schulen vermehrt zu suchen. Aus der Diskussion geht hervor, dass dies wohl erfolgreicher durch die Sektionen über einen direkten Zugang zu entsprechenden Lehrkräften geschieht als über ein zentrales Vorgehen der SAG-SAS über die formalen Ansprechstellen der Schule.

#### *Planung von SAG-SAS Jugendaktivitäten 2018*

Roman Kläger erwähnt die für 2018 geplanten Jugendanlässe und verspricht, für eine baldige Bekanntgabe der entsprechenden Informationen zu sorgen.

Wie bei der Vorstellung der neuen Website erwähnt, werden in Zukunft nur Jugendaktivitäten welche auf der SAG Website angemeldet und eingetragen wurden, im ORION publiziert und gegebenenfalls finanziell von der SAG unterstützt.

## *Förderung von Jugendgruppen in den Sektionen*

Ganz allgemein ergeht ein Aufruf an alle Sektionen, Programme zur Förderung von Jugendgruppen zu erstellen.

### **5. Vorschlag Astronomietagung (Ideen und Wünsche von allen)**

Im Vorfeld der PK waren Vorschläge aufgekommen, neben den eher formalen Anlässen wie DV und PK auch wieder einmal eine astronomische Veranstaltung mit Schwerpunkten bei technischen und fachlichen Aspekten der Amateurastronomie durchzuführen. In der Diskussion wird begrüsst, dass dies den Kontakt unter den Mitgliedern verschiedener Sektionen, die nicht als Delegierte auftreten, fördern würde. Es wird aber auch darauf hingewiesen, dass mit Teleskoptreffen und Astromessen schon verschiedene entsprechende Anlässe stattfinden und zudem heute mit der Vernetzung über Internet andere Bedürfnisse bestehen als früher.

Insgesamt wird aber die Planung eines solchen Anlasses mehrheitlich gewünscht. Dazu soll aber auch ein geeigneter Anlass gefunden werden, z.B. 50 Jahre Mondlandung. Das wäre 2019. Der Vorstand wird den Vorschlag weiterverfolgen.

### **6. Anwendung von Lasern in Sternwarten (Christian Wernli)**

Das Gesetz über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISSG) wurde am 16. Juni 2017 vom Parlament verabschiedet. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) ist mit der Ausarbeitung der entsprechenden Verordnung beauftragt.

Am 20.9.2017 war Christian Wernli zu einer Besprechung beim BAG eingeladen.

Der Entwurf der Verordnung wird Anfangs 2018 in Vernehmlassung gehen. Es ist mit einer sehr strengen Regelung (Verbot) bezüglich starken Laserpointern zu rechnen. Das BAG scheint bereit zu sein, eine Ausnahmeregelung für Sternwartenführungen vorzuschlagen. Laut BAG könnte ein Ansatz zur Regelung des Einsatzes von Lasern bei astronomischen Führungen beinhalten:

- Laserpointer mit einer Austrittsleistung  $x$  / Laserklasse  $y$  werden verboten. Somit ist die freie Handführung von Lasern mit einer Austrittsleistung  $x$  für astronomische Vorführungen nicht mehr möglich.
- Der Einsatz von Lasern bei astronomischen Führungen ist zulässig falls:
  - Der Laser festmontiert ist und durch Begrenzung des Bewegungsbereichs des Lasers sicherstellt ist, dass der Laserstrahl keine Person treffen kann
  - Die Austrittsleistung des Lasers  $< 100$  mW (?) ist
  - Die für den Betrieb des Lasers zuständige Person einen vom BAG anerkannten Sachkundekurs der SAG-SAS erfolgreich absolviert hat
  - Der Einsatzort sowie die übliche Einsatzhäufigkeit des Lasers dem BAG gemeldet wurden

Insbesondere die Forderung nach einer Montierung für Laser mit einer Austrittsleistung oberhalb von  $x$  (der Grenzwert  $x$  ist noch nicht bekannt, wird aber voraussichtlich für Anwendungen in der Sternwarte zu tief liegen), stösst auf grossen Widerstand. Es wird beschlossen, dem BAG die Bedenken der SAG in einem Schreiben mitzuteilen.

### **7. Personalmutationen im Vorstand**

Folgende Vorstandsfunktionen sind an der DV 2018 neu zu besetzen:

- Kassier (Stefan Meister hat sich bereit erklärt dies für eine Amtsperiode zu übernehmen)
- Jugendarbeit

- Betreuung Website
- Sekretär

Sehr wünschenswert sind auch Kandidaturen aus der Romandie. Alle Teilnehmer werden gebeten, geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten zu suchen und dem Vorstand zu melden.

### **8. Kommende Termine**

- 21. November 2017, Eröffnung der neuen Sternwarte in Vevey
- 24. März 2018, Tag der Astronomie
- 7. April 2018, DV in Bülach
- 27. Juli 2018, Veranstaltungen zur Mondfinsternis und der Marsopposition
- 2./3. November 2018, PK in Genf

### **9. Varia**

Jonas Schenker präsentiert neuste Ergebnisse aus den Fachgruppen.

Die PK schliesst um 15 Uhr mit bestem Dank an Bruno Leitz, Präsident der AVK und seinen Helferinnen und Helfern für die grosszügige Gastfreundschaft und die perfekte Organisation des Anlasses.

Im Anschluss an die PK haben die Teilnehmer an der öffentlichen Aufführung im Planetarium teilnehmen können oder unter kundiger Führung die Einrichtungen der Sternwarte besichtigen.

9.11.2017/Christian Wernli